

MATTHIAS HÜLSMANN

Mäuse, Kröten, Kohle, Asche – wie viel braucht man in der Tasche?

Schulgottesdienst zum Thema „Geld“

Materialien zum Pelikan 4/2017

M: AUSFORMULIERTE BEGRÜSSUNG FÜRBITTENGEBET

Begrüßung

Schülerin 1: Herzlich willkommen! Wir, die Klasse 9f, freuen uns sehr, dass ihr heute zu unserem Schulgottesdienst gekommen seid. Wir wollen uns in diesem Gottesdienst mit dem Thema Geld beschäftigen. Geld geht jeden von uns etwas an. Wenn man es hat, ist es wichtig. Und wenn man keins hat, ist es erst recht wichtig. Alles kostet Geld: Markenklamotten kosten Geld, Kino kostet Geld, fast alles, was Spaß macht, kostet Geld; und sogar die Schule kostet Geld. Und erst recht das Studium. Geld ausgeben ist nicht schwer; das kann jeder. Geld bekommen ist da schon schwieriger. Einige unter uns bekommen von ihren Eltern so viel Geld, wie sie brauchen, andere unter uns müssen für ihr Geld in ihrer Freizeit arbeiten gehen und sich einen Job suchen.

Schüler 2: Wie wichtig ist Geld für dich? Als wir diesen Gottesdienst vorbereitet haben, da haben wir uns mit verschiedenen Menschen beschäftigt, die ganz unterschiedlich mit Geld umgehen. Was wir dabei herausgefunden haben, das möchten wir euch in diesem Gottesdienst zeigen.

Wir haben für euch Spielszenen, Texte, Lieder und Gebete vorbereitet. Außerdem freuen wir uns, dass unser Schulchor diesen Gottesdienst mitgestaltet – und zwar ganz freiwillig, sie bekommen dafür kein Geld.

Wir wünschen euch einen schönen Gottesdienst.

Lasst uns nun miteinander beginnen mit dem Lied: Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n. Ihr findet das Lied auf dem Liedblatt.

Fürbittengebet

Schülerin 4: Bei dem folgenden Gebet bitten wir Euch, auf die Wendung: „Wir rufen zu dir“ gemeinsam zu antworten: Herr, erbarme dich. Wir stehen dazu auf.

Pause

Herr, unser Gott, wir danken dir, dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen. Wir danken dir für unser zu Hause, für den gedeckten Tisch und für unser Taschengeld. Wir bitten dich für alle, die hungern, für alle, die kein Zuhause haben, und für alle, die in Armut leben müssen.

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

Schüler 5: Wir danken dir dafür, dass wir lernen können, dass wir ausgebildet werden und dass wir unsere Fähigkeiten und Begabungen entfalten können.

Wir bitten dich für alle Kinder, die arbeiten müssen, um ihre Familien zu ernähren und die deshalb keine Möglichkeit haben, Schulbildung, einen Ausbildungsplatz oder erfüllende Arbeit zu bekommen.

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

Schülerin 6: Wir danken dir für alle Menschen, die unser Leben reich und glücklich machen. Und wir bitten dich: Mach uns bereit, unseren Wohlstand mit anderen zu teilen und die Armen dieser Welt zu unterstützen.

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

Wir beten gemeinsam: Vaterunser